

Ich bin das Licht der Welt.

26.04.23 Botschaft von Jesus an Lena



Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben Joh. 8,12

Lena: „Jesus was ist auf deinem Herzen?“

Jesus: „Geh und sag jedem, dass Ich bald komme. Ich bin die Tür, wer durch diese Tür eingeht, wird ewiges Leben haben.“

Lena: „Herr, du hast mir mitgeteilt, dass du eine Botschaft für die Herde hast. Ich bin hier und schreibe mit.“

Jesus begann: „Liebe deine Feinde, denn sie wissen nicht was sie tun. Du hast viele Feinde und du weißt vieles nicht. Aber je mehr du an die Öffentlichkeit treten und auch den Verein vertreten wirst, um so öfter wirst du erleben, wie die Menschen dir ins Gesicht böse Worte sagen und dich hassen werden. Liebe sie und vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun. Und wie Ich bereits sagte, nur mit Liebe können Satanisten und Atheisten für Mein Königreich gewonnen werden.“

„Dies ist eine Zeit der Löwinnen, ihr werdet euch erheben und Mein Wort verkünden zur Zeit oder Unzeit, ob es den Menschen passt oder nicht, ob ihr die Hälfte der Sponsoren verliert, weil ihnen die Worte zu direkt sein werden oder auch nicht. Schau weder zur rechten noch zur linken Seite, denn dann beginnst du, zu sinken.“

„Seit geraumer Zeit habe Ich diesen Dienst geplant, seit langer Zeit bist du dafür bestimmt, aber du irrtest in der Welt herum. Du hattest keine Ruhe, die Bibel zu lesen, aber deine Mutter hatte Zeit, die Bibel zu lesen und für alle Kinder zu beten. Du hattest Freunde, mit denen du damals manchmal anstatt zur Jugend ins Café gegangen bist. Du warst gläubig, aber du liebtest die Welt, den sozialen Status, den Wohlstand und du schautest auf deine Geschwister und auf deine Eltern herab, weil sie so einfach waren und sich für die Angelegenheiten der Gemeinde interessierten.“

„Deine Mutter hat um deinetwillen viel geweint und gebetet. Manche Sorgen waren überflüssig, aber manche auch berechtigt. Und ihre Gebete wurden erhört. Sie ist im Himmel und betet weiter für dich. Dein Vater stand am letzten Abend auf Knien und betete für dich. Du hattest einen Freund und er war Christ, aber er wusste, dass ihr die Welt liebt.“

Lena: „Ja, meine Mutter erzählte mir, dass mein Vater am Abend, bevor an einem Schlaganfall starb, auf Knien stand und für alle betete und auch besonders für mich...“

„Es war so, ich kam aus einer sehr strengen und gesetzlichen Gemeinde und in der Gemeinde war man sehr unfreundlich und sehr streng zu den Frauen. Und man musste halt lange Röcke tragen und 2 meiner Freundinnen wurden erwischt, als sie nach der Eisbahn in einer Jeans noch bei einem Bruder aus der Jugend zusammen Tee getrunken haben. Und dort waren auch noch andere Jugendliche aus der Jugend. Und es gab einen riesigen Aufstand, und meine Freundinnen mussten vor die Gemeinde und wurden beschämt und keine Ahnung was... Und dieser Zirkus kotzte uns an.“

„Und wir glaubten an Gott und wollten auch Jesus nachfolgen, aber was wir alles erlebten, dass verletzte uns und trieb uns manchmal aus Frust irgendwohin, nur nicht in die Kirche.“

Jesus fuhr fort: *„Du hast immer nach Mir gesucht und Dich gefragt, wer Ich wirklich bin und was wirklich Meine Gebote und Regeln sind. Und eines Tages hast du Mich gefunden. Und das war ein Liebesbrief von Mir und die Botschaft, dass Ich im Anzug stehe, nur noch die Schuhe anziehen muss und Ich komme, um Meine Braut zu holen.“*

Lena: „Jesus, es war einfach Gnade und ich bitte um Gnade für meine jugendlichen Kinder, halte und führe sie zu Dir. Die Welt und der Druck während des Abiturs sind sehr hoch, die Leute geben an, wie reich sie sind und manche gehen jede Woche für 200 € shoppen und wer sich das nicht leisten kann, gehört schon mal auf die untere Etage...“

Jesus: *„Ich werde mich um sie kümmern, solange du mir gehorsam bist und Meinen Willen tust. Wenn du eigene Wege gehst, dann kann Ich dich nicht beschützen. Ein Schaf, das außerhalb der Herde unterwegs ist, ist ein guter Fang für die Wölfe.“*

Lena: „Und ich möchte hier erwähnen, dass ich früher dachte, dass wenn man mit der Welt Kompromisse macht und sich vom Herrn immer mehr entfernt, dann hat man die Herde verlassen. Aber der Herr hat mir sehr oft deutlich gemacht, dass wenn ich anstatt Seinen Willen meinen Willen tue, dann bin ich ebenfalls außerhalb der Herde unterwegs. Weil Eigenwille gleich Stolz ist, dann macht man die Sachen auf eigene Faust und man verlässt sich auf seinen Verstand und denkt, dass das alles auch so klappen wird. Aber der Mensch denkt und Gott lenkt und Er sagt in Sprüche 3,5: Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand;

„Und manches übersehe Ich auch und merke nicht, dass ich in einer Sache seinen Willen nicht erfüllt habe, oder ich lag in der Unterscheidung falsch, dann erhalte ich oft das Rhema: ‚Das Schaf, das außerhalb der Weide ist...‘ oder das Rhema ‚Eigenwille ist Stolz‘, und wenn ich in der Unterscheidung bin und die Lesungen Schuld und Demut erhalte, dann weiß ich, dass ich da entweder etwas übersehen habe oder etwas korrigieren muss.“

Jesus: *„Und du weißt, wie oft es in den letzten Jahren der Fall war, dass du nach deinem Ermessen, eine ganz andere Entscheidung getroffen hättest, als Ich dir Antworten durch die Lesungen und Rhemakarten gab. Und ja, Ich sehe die Herzen, die Absichten der Menschen, Ich weiß, wann sie euch das eine Verkaufen und dabei etwas anderes planen, und das auf eine sehr clevere Art und Weise. Deshalb ist es sehr wichtig, Mich zu fragen. Dies erspart euch auch viel Herzeleid.“*

Jetzt nochmals zum Thema: Es ist Gnade, dass du Mich gefunden hast und da draußen gibt es noch viele Christen, die verletzt und missbraucht wurden. Und sie fragen sich, wer Ich in Wirklichkeit bin und warum Ich das eine oder andere in ihren Leben zugelassen habe. Und sie würden Mir gerne folgen, aber Mein Leib ist krank und wenn sie sich einer Gemeinde anschließen, dann sind sie wieder enttäuscht, weil sie dort wieder verletzt, ausgegrenzt und abgestempelt wurden. Vor Meinem zweiten Kommen hat die Finsternis in den Gemeinden ebenfalls zugenommen. Alle leben christlich, aber irgendwie geht das nicht auf und so wie in Johannes 1,5 steht: „Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.“

„Und deshalb bitte Ich euch Herzbewohner, stellt euer Licht nicht unter den Scheffel: Mth. 15,5: ‚Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind‘.“

„Ladet die Menschen ein, zu Mir zu kommen und dies soll vor allem mit euren Leben geschehen. So dass viele, die noch gerufen sind, kommen, ehe es zu spät ist. Schenkt ihnen Liebe, weist mit euren Leben auf Mich und nicht auf euch und eure Fähigkeiten hin, denn ohne Mich könnt ihr nichts tun.“

„Und Ich möchte Euer Gott sein und ihr werdet Mein Volk sein. Ich liebe euch und Ich warte auf euch, dass ihr Mir alle Bereiche eures Lebens anvertraut, denn es ist dunkel geworden und die Finsternis verbreitet sich. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben, Joh. 8,12“

Lena: „Und hier möchte ich erwähnen, dass wir vor ca. 20 Jahren im Hauskreis das Buch über die Anbetung, von Rick Warren studierten und dort hieß es, dass wir den Herrn nicht nur während der Anbetungszeit in der Kirche anbeten sollen, sondern wir sollen mit allem, was wir tun, auf den Herrn zeigen und nicht auf uns. Und einige Frauen des Hauskreises waren bereits 20 Jahre älter als ich und sie waren für mich ein Vorbild: Sie sagten, dass unser Haushalt, unsere Deko, die Mahlzeit, die wir kochen usw., all das soll nicht deshalb besonders gut sein, weil wir dadurch auf uns zeigen möchten, wie gut wir kochen können usw., sondern alles soll auf den Herrn hinweisen, alles soll den Herrn und nicht uns ehren.“

„Liebe Herzbewohner, möge der Herr in euren Leben der Erste sein, möge Sein Licht, eures Fußes Leuchte sein und möge Er in euren Leben immer mehr Raum bekommen. Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.“

„Vielen Dank für eure Spenden, für eure Gebete und für eure Geduld, denn wir können mit dem Herrn immer nur sehr kleine Schritte gehen und alles weitere muss Er tun, ewiges vergelt`s Gott.“

Lena

Heartdwellers Germany Homepage: <https://heartdwellersgermany.com/>

Heartdwellers Germany Facebook: <https://www.facebook.com/groups/3180261212189308>

Heartdwellers Germany YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=1z9enWKQvW0>

Heartdwellers G Prayerroom YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu_MBBH4B6WoMg

Wenn du die PDF-Datei von dieser Botschaft per E-Mail zugesandt haben möchtest, dann schreibe uns unter heartdwellersgermany@gmail.com

Homepage:

<https://heartdwellers.org/home-.html>

<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>

<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf BitChute: <https://www.bitchute.com/channel/LFuaxHA1eF3k/>

StillSmallVoice auf FB: [web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks](https://www.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks)

StillSmallVoice auf Instagram: [instagram.com/jesusheartdwellers/](https://www.instagram.com/jesusheartdwellers/)

StillSmallVoice auf Twitter: twitter.com/heartdwellers18

Clare und Ezekiel du Boris auf Soundcloud Page: soundcloud.com/user-749352304

Unter folgendem Link könnt ihr für den Dienst von Clare und Ezekiel Du Bois spenden oder auf der Homepage:

<https://heartdwellers.org/donate-1.html>

Unter folgendem Link kannst du gerne unseren Dienst Heartdwellers Germanay – HG unterstützen:

www.paypal.me/spendeheartdwellersg

oder auf unser Vereinskonto bei der Volksbank:

Heartdwellers Germany n.e.V.

DE62 4726 0121 8350 9848 00

BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Spende/Spendenbescheinigung ja/nein Falls Ja, bitte auch den Vor- und Nachnamen angeben Hinweis: Spendenbescheinigungen werden Ende des Jahres ausgestellt.